

Cyberisiken für Steuerberater.

🛡️ Versicherungen → Cyberversicherung

Steuerberater arbeiten tagtäglich mit hochsensiblen Daten ihrer Kunden. Ein Verlust dieser Daten kann, abgesehen von einem Reputationsschaden, auch zu hohen Kosten durch die DSGVO-Verletzung führen.

Cyberisiko

Hohes Bedrohungspotenzial

Das größte Cyberisiko des Steuerberaters liegt in den Mandantendaten, welche auf den Systemen der Kanzlei gespeichert sind.

Dadurch, dass die Mandantendaten eines Steuerberaters besonders sensibel sind, könnte ein Verlust dieser Daten einen schweren Reputationsschaden (Vertrauensverlust) anrichten. Der Steuerberater hat zudem eine hohe Abhängigkeit hinsichtlich seiner Kanzleisoftware. Darüber steuert er von Terminvereinbarungen über die Kommunikation bis hin zur Erfassung und Verarbeitung von Daten und der Erstellung und dem Versand von Dokumenten. Ein Ausfall dieses Systems könnte sich stark auf den Geschäftsablauf des Steuerberaters auswirken.

Lediglich für die am Tag des Schadbefalls aufgelaufenen und neu eingegebenen Daten liegt kein Back-up vor, diese müssen manuell nachgepflegt werden. Eine forensische Analyse war dennoch nötig, um sicherzustellen, dass keine Finanzdaten der Mandanten abgeflossen sind.



Gesamtschaden: 22.500 EUR

- Datenwiederherstellung: 2.400 EUR
- Betriebsunterbrechung: 18.300 EUR
- Forensik: 1.800 EUR

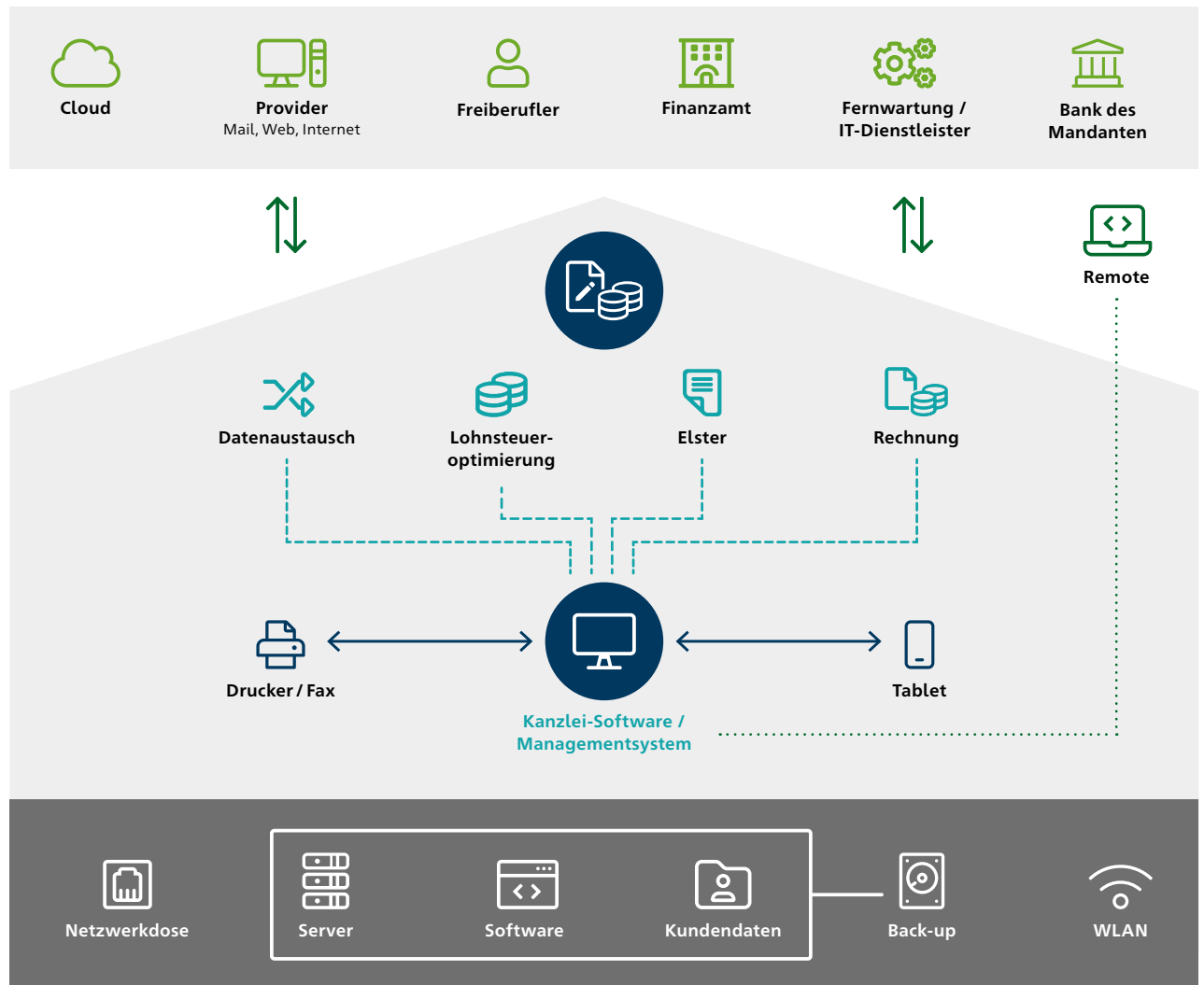
Schadenbeispiel

Daten eines Steuerberaters verschlüsselt



Ein Mitarbeiter der Steuerkanzlei öffnet im Vertrauen auf die Mail eines Mandanten den vermeintlichen sicheren Anhang im Zusammenhang mit einer offenen Einkommenssteuererklärung. Durch das Ausführen eines Makros innerhalb der Word-Datei installiert sich der Verschlüsselungstrojaner „GandCrab“, welcher die Systeme sofort verschlüsselt.

Ein funktionierendes Back-up liegt vor und der für die Steuerkanzlei tätige IT-Dienstleister kann die Datenwiederherstellung bereits nach wenigen Stunden in Angriff nehmen. Die komplette Wiederherstellung inklusive Prüfung und der erneuten Verbindung mit DATEV dauert etwa 2,5 Arbeitstage.

Die Cyberversicherung hätte die erforderlichen IT-Spezialisten zeitnah zur Verfügung gestellt und alle angefallenen Kosten getragen, u. a. auch den angefallenen Ertragsausfall.



Legende

 Verbindung zur Hardware
  Verbindung zur Software
  Verbindung extern
  VPN-Verbindung

Relevante Akteure

Cyberattacken werden nicht zwangsläufig nur von Cyberkriminellen ausgeführt. Grundsätzlich kommen für Steuerberater folgende Akteure in Frage:

Cyber-krimineller

Zerstörung, Veränderung oder Offenlegung von Informationen mit Gewinn-erzielungsabsicht

Fahrlässiger Mitarbeiter

Menschliches Versagen oder Unterlassung

Mutwilliger Mitarbeiter

(Ex)-Mitarbeiter agieren aus Rache, Geldgier, Geldnot